

um diejenigen aus dem Wege zu räumen, die ihn entdeckt haben. Da er auf alle Fälle mit den nöthigen Waffen sich versieheth, um sich erforderlichenfalls dadurch zu retten, so kann das Leben eines Hausbewohners oder einer andern Person, bey einem etwanigen Angrif um so mehr in die äufferste Gefahr kommen, da die Dunkelheit der Nacht einen intendirten Mord sehr begünstiget. Freylich gehöret dieser Fall gegenwärtig zu den Seltenheiten, allein wer kann dafür bürgen, daß er nicht wieder eintreten könnte, da die Diebe noch mit ähnlicher Dreistigkeit zu Werke gehen, und gleich den vorigen Zeiten, alles um sich her morden könnten. Der Vorfall mit dem Baumwärter Maaf in der Hagenower Heyde, im verwichenen Jahre, ist noch viel zu neu, als daß dergleichen ganz zu widersprechen wäre. Die Bösewichter lockten den Mann aus dem Hause hinaus, schlugen ihn beynahe todt, banden und warfen ihn in einen Graben und stellten eine Wache bey ihm, welche den Befehl hatte: so bald er sich im geringsten noch rühren würde, ihn gleich todt zu schlagen oder zu schießen. Hierauf durchsuchten sie

A 3